



Einigung bei Tarifverhandlungen Airport Ground Service (AGS) GmbH - Cem Özdemir informiert sich vor Ort über den Fortschritt der komba Verhandlungen

Vorsitzender Bündnis 90/Die GRÜNEN informiert sich vor Ort über Fortschritt der komba Tarifverhandlungen beim Bodenverkehrsdienstleister Airport Ground Service (AGS) GmbH. Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft, größte Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion, erläutert die Eckpunkte der Einigung. Ein weiteres Thema wird sein: Integration von Beschäftigten mit Migrationshintergrund.

Berlin/Stuttgart, 11. Juni 2013. Zur offenen Veranstaltung der BTBkomba Ortsfachgruppe Flughafen Stuttgart am Donnerstag, den 13. Juni 2013, um 16 Uhr, wird es diesmal Sekt statt Selters geben – und das nicht nur, weil hoher Besuch erwartet wird: Neben Cem Özdemir und Ulrich Silberbach haben sich Vertreter der FSG und AGS Geschäftsführung angekündigt. Es darf gefeiert werden, denn nach sechs zähen Verhandlungsrunden erreichte der dbb beamtenbund und tarifunion für die bei der komba gewerkschaft organisierten Beschäftigten der AGS am 2./3. Juni 2013 eine Einigung. Die Eckpunkte des anvisierten Vertrags werden am Veranstaltungstag von Ulrich Silberbach den anwesenden Medien und Gästen erläutert.

Der Termin mit dem Parteivorsitzenden Özdemir stand jedoch schon lange vor der Einigung fest. Markus Kohler, Vorsitzender der BTBkomba Ortsfachgruppe am Flughafen, der den Stein ins Rollen gebracht hat, freut sich, seinem Gast den Erfolg präsentieren zu können: „Nachdem die grün-rote Landesregierung aktiv die komba Tarifverhandlungen seit 2012 unterstützt hat, ist es nur folgerichtig, dass sich Cem Özdemir über Fortschritte informieren will.“

Den Verhandlungen vorausgegangen war auf Initiative der BTBkomba Ortsfachgruppe Flughafen Stuttgart die Gründung von Betriebsräten bei der AGS und der Losch Airport Service GmbH. Der Schritt zum längst überfälligen, respektablen Tarifvertrag bei der AGS war unumgänglich. Dabei legte die Tarifkommission von komba und dbb die Schwerpunkte in den Verhandlungen vor allem auf soziale Belange der Beschäftigten: Eine nicht zu große Einkommensschwankung, eine deutliche Erhöhung der Entgelte und zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit eine erhebliche Anhebung der Urlaubsansprüche von 26 auf 30 Tage. „Arbeit muss sich lohnen“, so Silberbach. „Wir haben einen wichtigen Grundstein für faire Arbeitsverhältnisse bei der AGS gelegt und uns dabei weder mit finanziellen, noch sozialen Halbherzigkeiten zufrieden geben. Darauf kann man nun aufbauen.“

Integration braucht Vorbilder

Das Thema Integration wird Bundesvorsitzender Silberbach ebenfalls bei seinem Treffen mit dem Parteivorsitzenden Özdemir diskutiert. Fast 60 Prozent der Beschäftigten bei der AGS haben ei-



nen Migrationshintergrund, dabei stellen die Türkischstämmigen die Größte Gruppe innerhalb des Dienstleisters dar. Silberbach: „Baden-Württemberg ist das Flächenland mit dem höchsten Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund. Besonders am Landesflughafen Stuttgart spiegelt sich dabei eine kulturelle Vielfalt wieder. Mit einer gezielten Integrationspolitik will die BTBkomba Ortsfachgruppe Flughafen Stuttgart Grundlagen schaffen, dass sich Chancengleichheit über soziale und ethnische Grenzen hinweg durchsetzt. Integration braucht Vorbilder, die belegen, dass sich die Bemühungen darum lohnen!“

Im Vorstand der Ortsfachgruppe ist Senel Efe als Frauen- und Integrationsbeauftragte für diesen Themenbereich verantwortlich.

Über die komba gewerkschaft:

Ein qualifizierter und leistungsfähiger öffentlicher Dienst in Kommunen und Ländern ist auch in Zukunft eine unabdingbare Voraussetzung für das Funktionieren unseres Staates. Dabei sollten die dort beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamten von einer Gewerkschaftsvertretung profitieren, die auf die zunehmend schwierigeren Berufsbedingungen eingeht.

Die komba gewerkschaft ist dabei für über 80.000 Mitglieder ein kompetenter Ansprechpartner. Sie vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Arbeitgebern und Dienstherren bei Themen des Arbeits- und Beamtenrechts, in der Kommunal- und Sozialpolitik, führt Tarifverhandlungen und ist an maßgebenden Gesetzgebungsverfahren beteiligt.

Zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder engagieren sich in den örtlichen Vertretungen und ansässigen Jugendgruppen, in Ausschüssen, Fachbereichen, Kommissionen sowie Arbeitskreisen der 16 Landesgewerkschaften. Ihre Betreuung ist besonders ziel- und praxisorientiert ausgerichtet. Dabei werden sie von Juristen, Fachreferenten und Mitarbeitern in den jeweiligen Landesgeschäftsstellen tatkräftig unterstützt.

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine starke Solidargemeinschaft von über 1.270.000 Mitgliedern.